

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0112/2018/IV

Datum:
22.06.2018

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Priorisierung Schulen
- Information zur Zeitplanung**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	03.07.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Ausschuss für Bildung und Kultur	05.07.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	11.07.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	24.07.2018	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bau- und Umweltausschuss, der Ausschuss für Bildung und Kultur, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information zur Zeitplanung der benannten Schulbaumaßnahmen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Einnahmen:	
Finanzierung:	
Folgekosten:	

Zusammenfassung der Begründung:

Die SPD-Gemeinderatsfraktion hat Informationen zur Zeitplanung von sieben Schulbauprojekten erbeten. Die Verwaltung informiert über die vorgesehenen Ausführungszeiten.

Begründung:

Anlass

Mit Schreiben vom 18.04.2018 hat die SPD-Gemeinderatsfraktion beantragt, den Gemeinderat zu informieren, wie die Stadtverwaltung sich die konkrete Zeitplanung und den Bauabfolgeplan für die in der Fortschreibung des Investitionsprogramms priorisierten 5+2 Schulprojekte konkret vorstellt.

1. Priorisierungsliste

In der Klausursitzung am 21.01.2018 wurde der Gemeinderat ausführlich über die anstehenden Schulbaumaßnahmen sowie die hierdurch ausgelöste finanzielle Belastung in den Folgejahren informiert. Der Gemeinderat hat darauf aufbauend am 12.04.2018 eine aktualisierte Finanzplanung beschlossen (Drucksache 0083/2018/BV), die nunmehr Grundlage für die Umsetzung der Baumaßnahmen ist.

Für die im Antrag aufgeführten sieben Projekte heißt dies für **Planung** und **Bauausführung**:

1. Bunsen-Gymnasium, Ganztagesbetrieb

Jahr	2018	2019	2020			
Haushaltsmittel	3.400.000 €					
Ablaufplanung		04/19 – 09/20				

2. Geschwister-Scholl-Schule, Erneuerung der Sporthalle und der Umkleiden

Jahr	2018	2019	2020	2021		
Haushaltsmittel	4.800.000 €					
Ablaufplanung			11/19 – 06/21			

Ausführung voraussichtlich durch die GGH
Zeitliche Verschiebung durch Abstimmung der Ausführung.

3. Mönchhofschule, Abbruch Pavillon und Neubau Betreuung und Mensa

Jahr	2018	2019	2020	2021		
Haushaltsmittel	4.000.000 €					
Ablaufplanung			03/20 – 07/21			

4. Waldparkschule, Verbesserung der Essensituation und Brandschutzmaßnahmen

Jahr	2018	2019	2020	2021		
Ausführungsgenehmigung	3.043.000 €					
Ablaufplanung		11/18 – 05/20				

5. Willy-Hellpach-Schule, Bestandsanierung H-Bau

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Haushaltsmittel	17.500.000 €					
Ablaufplanung			09/19 – 12/21			

Prüfung Neubau aus wirtschaftlichen Gründen
Ausführung voraussichtlich durch die GGH

Willy-Hellpach-Schule/Pestalozzischule, Nachnutzung ehem. Julius-Springer-Schule

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Haushaltsmittel	11.300.000 €					
Ablaufplanung					06/22 – 12/23	

Ausführung voraussichtlich durch die GGH

**6. Hölderlin-Gymnasium, Generalsanierung mit konzeptioneller Profilausbildung
Theaterpädagogik**

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausführungsgenehmigung	19.600.000 €					
Ablaufplanung		07/18 – 09/21				

7. Marie-Baum-Schule, Erweiterung

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ausführungsgenehmigung	2.000.000 €					
Ablaufplanung		07/18 – 07/19				

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wurde bzw. wird bei der jeweiligen Planung der Baumaßnahmen eingebunden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt: Ziel/e:
SOZ 6 + Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen.
Begründung:
Alle genannten Maßnahmen sollen die Rahmenbedingungen an den jeweiligen Schulen verbessern.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck